

# „Wir müssen reden“: Sex, Geld und Erleuchtung

3Ländereck-Theater Untergriesbach/Gottsdorf präsentierte Kabarett mit Barbara Weinzierl

**Gottsdorf** „Volles Haus“ im Saal des Gasthofs „Zum Lang“ verzeichnete das „3Ländereck-Theater Untergriesbach/Gottsdorf“ bei seiner Aufführung mit Kabarettistin Barbara Weinzierl. Dies freute auch Mitinitiator Bohus Z. Rawik.

Barbara Weinzierl steht in „Wir müssen reden“, bei dem kein Thema von Sex über Geld bis zur Erleuchtung ausgespart bleibt, zum ersten Mal mit einem Solo-Kabarett auf der Bühne. Hier zeigt sie sowohl als Autorin als auch als Komödiantin in einem flotten Wechselrollenspiel ihre außergewöhnliche Begabung. Sie belebt ihre Rollen durch Gestik und Mimik, durch Sprachdialekte, aber besonders auch durch die Optik bei den Outfits.

Protagonisten sind die politisch aktive Anna Gierkes mit ihrer Untergrundorganisation gegen die digitale Onlineverblödung, Frau von Sattleben, die so viel Geld hat, dass sie fürchten muss, daran zu ersti-



**Flotter** und permanenter Rollenwechsel und sich ändernde Outfits waren angesagt beim gelungenen Solo-Kabarett von Barbara Weinzierl. Hier nimmt sie in Gestalt einer „flotten“ älteren Dame den Anti-Aging-Wahn auf die Schippe.

– Foto: Pree

cken, Frau Anonyma, die betagte, vergessene, vergessliche Schauspielerin, die sich jetzt in der neugegründeten Anti-Aging-Partei hervortut, Hubert, der seine Ehe dank Qualitätssicherung in den Ruin treibt, und Toni Hinterhalter, der einzige bayrische Sänger, der es schafft, auch alleine als Duo aufzutreten. Diese und weitere Rollen spielt Weinzierl selbst. Dank rasanter Verwandlungen auf offener Bühne ist diese stets von vielen Charakteren bevölkert.

Dabei versteht es Weinzierl auch geschickt, das Publikum in ihr turbulentes Wechselspiel miteinzubeziehen. Dies zeigte sich gegen Ende der Vorstellung, als Weinzierl immer drei Begriffe, die sie zuvor beim Publikum abgefragt hatte, spontan zu einer Szene improvisierte.

Pointierter Humor und messerscharfer Witz – Tochter Barbara setzt mit viel Elan die große kabarettistische Tradition ihres Vaters,

des unvergessenen Kurt Weinzierl, fort. Das Gottsdorfer Publikum dankte ihr mit viel Applaus.

Wie schon bei der letzten Aufführung, stellte Max Bischof einen Auszug seiner Sammlung im Saal aus. Die zeitgenössischen Werke stammen überwiegend aus der Malterschule der „Berliner Wilden“, eine provokante Berliner Kunstszene der 80er Jahre, kunstvoll von Max Bischof zusammengestellt.

## Bräuhausensemble tritt auf

Die nächste Vorstellung des „3Ländereck-Theaters“ findet am 23. Januar um 19.30 Uhr im Saal des Gasthofs „Zum Lang“ statt. Dann gastiert das „Bräuhaus-Ensemble“ mit seinem Stück „Hallodrio“ in Gottsdorf. Kartenvorverkauf und Infos: Gasthof „Zum Lang“, ☎ 08593/93300, oder unter: [www.event-kabarett.de](http://www.event-kabarett.de). – np